

Ausbildungsplatz

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Webbasierte Anwendungen und neue IT-Technologien wecken Dein Interesse? Du möchtest Dich gern an einer modernen praxisorientierten Hochschule mit den Lehr- und Forschungsschwerpunkten Technik, Wirtschaft, Soziales und Gesundheit engagieren? Dann ist die Ausschreibung der Ernst-Abbe-Hochschule Jena für den Beruf Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d) zu Beginn des Ausbildungsjahres 2019 genau richtig für Dich!

Im Ausbildungsalltag wirst Du in vielseitige, interessante und spannende Softwareprozesse eingebunden. Du erlernst Programmiersprachen, Werkzeuge wie Entwicklertools sowie Methoden des Software Engineerings. Die Analyse von Kundenanforderungen, der Entwurf, die Implementierung sowie die fortlaufende Pflege und Wartung entwickelter Systeme und Datenbanken gehören zu Deinen Aufgabenfeldern. Weiterhin löst Du Anwendungs- und Systemprobleme, grenzt Störungen und Fehler ein und behebst diese. Auch das Erstellen von Systemdokumentationen sowie die persönliche Beratung von Nutzern wie z.B. Lehrende, Studierende und Beschäftigte der Hochschule werden zu Deinen täglichen Aufgaben gehören.

Dein Know-how in Programmiersprachen als ausgebildete Fachinformatikerin/ausgebildeter Fachinformatiker öffnet Dir die Tür zu beinahe allen Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnik. Zusätzlich hast Du im Anschluss an die Ausbildung zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten durch Weiterbildungen oder Studiengänge, wie z.B. im Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik.

Die praktische Ausbildung findet im ServiceZentrum Informatik der Ernst-Abbe-Hochschule Jena statt. Die theoretische Ausbildung wird durch das Staatliches Berufsschulzentrum Jena-Göschwitz durchgeführt.

Voraussetzungen sind:

- guter Realschulabschluss
- gute schulische Leistungen in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern
- Interesse für technische Fachgebiete
- soziale Kompetenz, sicheres Auftreten und gute Umgangsformen

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Die Zwischen- und Abschlussprüfung wird vor der IHK abgelegt. Die Auswahl erfolgt nach einem Eignungstest.

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Dich! Sende Deine Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum **1. Februar 2019** an den

**Kanzler der
Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Carl-Zeiss Promenade 2
07745 Jena**

Kontaktadresse der Gleichstellungsbeauftragten: gleichstellungsbeauftragte@eah-jena.de

Hinweis zum Datenschutz:

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o.g. Stelle(n) schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u.U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Ernst-Abbe-Hochschule Jena:

Die 1991 gegründete Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena bietet attraktive Bachelor- und Masterstudiengänge mit einer hohen Praxisorientierung in den Sozial- und Gesundheitswissenschaften, der Betriebswirtschaft und den Ingenieurwissenschaften an. Unsere ca. 4.500 Studierenden kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland. Der Campus besteht aus denkmalgeschützten Industriegebäuden, die über eine hervorragende technische und moderne Ausstattung verfügen. Die Hochschule liegt in unmittelbarer Nähe zur Carl Zeiss AG, zu SCHOTT in Jena sowie zu Instituten der Max-Planck-Gesellschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Leibniz-Gemeinschaft. Wir sind als Forschungs- und Entwicklungspartner sehr gefragt.

Jena:

Jena ist die führende Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt in Thüringen und steht für Vielseitigkeit, Bewegung und innovative Zukunftstechnologien. Mit rund 108.000 Einwohnern, zwei Hochschulen und ca. 23.000 Studierenden ist hier immer etwas los. In der Lichtstadt gibt es viel zu entdecken: eine bunte Kunst- und Kulturszene, vielfältige Sportarten, eine sympathische Kneipenmeile sowie historische Gebäude.

